

Pressemitteilung

Europäische Photovoltaikkonferenz Mailand 2007: IBC SOLAR AG präsentiert Dachintegrationssystem und Nachführanlage

Mailand/Bad Staffelstein, 3. September 2007 - IBC SOLAR AG, eines der weltweit führenden Photovoltaik-Systemhäuser, präsentiert anlässlich der 22. Europäischen Photovoltaikkonferenz in Mailand ein neues, einfach zu montierendes Dachintegrationssystem auf Basis von Sulfurcell Dünnschicht-Modulen sowie das Nachführsystem Solar-Trak 2000. Die zweiachsige und sensorlose Nachführanlage mit astronomischer Steuerung ist für Modulflächen zwischen 20m² und 42m² geeignet. Beide Systeme sind ab sofort bei IBC erhältlich.

Dachintegrationssystem auf allen Schrägdächern einsetzbar

Das von IBC vertriebene Dachintegrationssystem lässt sich komplett in das Dach einpassen, sodass eine besonders homogene und architektonisch anspruchsvolle Dachoberfläche entsteht und die Solarmodule die Dacheindeckung ersetzen. Es ist geeignet für alle Schrägdachvarianten und einfach und schnell, ähnlich den Dachziegeln, montierbar. Die freiliegende untere Modulkante verhindert Ablagerungen und verbessert das Abrutschen von Schnee - so erhöht sich die Leistungsfähigkeit der PV-Anlage. Voraussetzung für den Einsatz der neuen Dachintegrationstechnik ist ein regendichtes Unterdach und eine Dachneigung von mindestens 10°. Zur Instandsetzung können die Module problemlos einzeln entfernt und ausgetauscht werden.

Die Technischen Daten des Dachintegrationssystems im Überblick:

- Nennleistung: 55 Wp
- Garantierte Mindestleistung: 52,3 Wp
- Leistungstoleranz: ±5%
- Nennspannung: 39,2 V
- Nennstrom: 1,40 A
- Leerlaufspannung: 51 V
- Kurzschlussstrom: 1,70 A
- Temperatur-Koeffizient von ISC: 0,04 %/K
- Temperatur-Koeffizient von UOC: -133 mV/K
- Temperatur-Koeffizient von Pmax: -0,30 %/K
- Länge: 1302 mm
- Breite: 684 mm
- Höhe: 32 mm
- Gewicht: 14,5 kg
- 2 Jahre Produktgarantie:
20 Jahre (80%)
10 Jahre (90%)
- IEC und Schutzklasse II-Prüfung in Vorbereitung
- Konform den Richtlinien zur Erlangung der Prämie für gebäudeintegrierte PV-Anlagen in Frankreich

Den Energieertrag erhöhen mit Solar-Trak 2000

Die zweiachsige Nachführanlage Solar-Trak 2000 ist je nach Modultyp mit bis zu 6880 Wp

belegbar und für alle Standardmodule geeignet. Mittels sensorloser, astronomischer Steuerung folgt die Nachführeinheit dem programmierten Sonnenverlauf und ist damit jederzeit genau nach dem Sonnenstand ausgerichtet. Die stabile, feuerverzinkte Stahlkonstruktion in Kombination mit der langlebigen Kugeldrehverbindung wird serienmäßig nach DIN 1055-4 für die Windzone 1 und 2 geliefert. Ein Windsensor kann optional installiert werden und bietet zusätzliche Sicherheit. Modelle für noch höhere Windlasten sind ebenfalls bei IBC verfügbar. Aufgrund der gepufferten Spannungsversorgung kann selbst bei Netzausfall jede Anlage eigenständig in die Sicherheitsstellung fahren. Ein Monitoringsystem zur Fehlerüberwachung kann zudem angeschlossen werden.

Das neue Dachintegrationssystem auf Basis von Sulfurcell Dünnschicht-Modulen - die Zertifizierung ist voraussichtlich Ende 2007 abgeschlossen - sowie der Solar-Trak 2000 werden weltweit vertrieben und können über IBC SOLAR AG bezogen werden.

Über Sulfurcell

Sulfurcell, der weltweit erste Produzent von Solarmodulen auf Kupfer-Indium-Sulfid-Basis, veredelt Glasscheiben und verarbeitet sie zum stromerzeugenden Solarmodul. Den Kern des Moduls bildet eine dünne CIS-Schicht (Kupfer-Indium-Sulfid), die ebenso viel Sonnenlicht absorbiert wie das hundert Mal dickere Silizium eines konventionellen Moduls. Der Einsatz von Schwefel ermöglicht es, dieses Solarmodul mit einem Drittel weniger Fertigungsschritten und zwei Drittel weniger Energie als ein herkömmliches Modul herzustellen. Mit ihrer anthrazitfarbenen Oberfläche und dem dezenten Nadelstreifenmuster erfüllen CIS-Solarmodule höchste ästhetische Ansprüche. Sie liefern pro installiertem Wattpeak höhere Energieerträge als konventionelle Module, da sie auch unter ungünstigen Betriebsbedingungen - bei Hitze oder Teilverschattung - gute Ausbeuten liefern.

Über Solar-Trak

Seit 1996 entwickelt und produziert die Solar-Trak Nachführsysteme für den PV Bereich. Solide, langlebige Konstruktionen und erstklassige Komponenten sind das Markenzeichen. Mit der Verwendung von Kugeldrehverbindungen und der Entwicklung der sensorlosen astronomischen Steuerung hat Solar-Trak Meilensteine für die PV Nachführung gesetzt. Der Übergang zu industriell gefertigten, modularen Systemen ermöglicht hohe Qualität zu moderaten Kosten. Das Lieferspektrum reicht von kleinen Nachführungen ab 1 m² Modulfläche bis zu nachgeführten Parkinstallationen im MW Bereich.

Über IBC SOLAR AG

IBC SOLAR AG ist seit seiner Gründung im Jahr 1982 ausschließlich im Sektor Photovoltaik tätig. Aktuell wurde das Haus mit dem Preis Bayerns Best 50 geehrt, die Auszeichnung würdigt die 50 wachstumsstärksten Unternehmen in Bayern im Jahr 2006. Derzeit bedient die IBC-Unternehmensgruppe mit mehreren Tochtergesellschaften in Europa und Asien den Weltmarkt mit Hochleistungs-Systemen aller Größenordnungen - vom Einfamilienhausdach bis hin zum solaren Großprojekt. Bis heute wurden mehr als 250 Megawatt (MW) Photovoltaik-Leistung in zehntausende Solarstrom-Anlagen auf der ganzen Welt geliefert.

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaik-Anlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. Bis heute hat IBC SOLAR weltweit bereits mehr als 550 Megawatt (MWp) Leistung in mehr als 60.000 Photovoltaik-

Anlagen realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und –Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit sechs Tochterfirmen in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Griechenland, Malaysia und den USA weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 250 Mitarbeiter, davon circa 180 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

Kontakte für die Presse:

IBC SOLAR

Katja Letsch

Am Hochgericht 10

96231 Bad Staffelstein

Tel.: 09573 / 9224-730

Fax 09573 / 9224-709

Katja.Letsch@ibc-solar.de

www.ibc-solar.com

Fleishman-Hillard München

Ortrud Wenzel / Cornelia Hild

Herzog-Wilhelm-Str. 26

80331 München

Tel.: 089 / 230 316 - 0

Ortrud.Wenzel@fleishmaneuropa.com

Cornelia.Hild@fleishmaneuropa.com